

EU Reflect e. V.

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich das Redaktionsteam von Zig-Zag de România, Freies Radio für Stuttgart, im kulturellen Bereich. Im Jahr 2014 entsteht schließlich die Idee, sich durch die Gründung eines eigenen Vereins in ihrer Arbeit unabhängiger zu machen. Die Idee erhält begeisterten Zuspruch und EU Reflect e. V. wird geboren. Rasch erfolgt Zuwachs an motivierten Mitgliedern, die neue Ideen und Visionen entwickeln und vorantreiben.

Der Verein strebt einen interkulturellen Dialog an. Er spiegelt die Arbeit, die Bestrebungen, das Wissen und die Liebe für das Schöne der Menschen in Europa wider, die im Einklang arbeiten und in Frieden leben wollen.

In diesem Sinne stellt das Vereinsteam unzählige Aktionen auf die Beine. Ob Grillen mit Geflüchteten, kreative Bastelabende oder gemeinsames Filmschauen, zum Beispiel im Rahmen der 2016 veranstalteten *Ro.Kino*-Abende, mit Filmvorführungen deutscher und rumänischer Produktionen; EU Reflect bietet ein vielfältiges Programm. Ein Herzensprojekt sind die Ausstellungen mit gemalten Bildern von Kindern. Das Team bekam dabei sogar Bilderpost aus Belgien und Rumänien. Eine abschließende Preisverleihung soll die kleinen Künstlerinnen und Künstler dazu ermutigen, ihre malerische Kreativität auch zukünftig auszuüben. Als weiteres An-

liegen des Vereins wird den Menschen in Stuttgart durch Konzertveranstaltungen die klassische Musik wieder nähergebracht. Hierfür konnten bereits Musikerinnen und Musiker unter anderem aus Holland, Georgien, Rumänien und Deutschland gewonnen werden. Somit gelingt es dem Team, die verschiedensten Kulturen zusammen zu bringen.

Durch ihre Veranstaltungen möchte EU Reflect den Menschen etwas geben, das bleibt – und das muss nicht immer von materieller Natur sein. „Solange wir als Team die Möglichkeit haben, wollen wir den Menschen etwas schenken“, sagt Daiana Maties, Vorstandsvorsitzende des Vereins. „Unser Ziel ist es, mit den Projekten ein bisschen Licht in die Welt zu bringen und gute Gedanken zu verbreiten.“

Genau das tut der Verein momentan auch wieder im Rahmen einer Spendenkampagne für Schülerinnen und Schüler aus benachteiligten Regionen in Rumänien. Ziel ist, insgesamt 100 Bücher an 100 Schüler*innen zu verschenken. Der Erwerb einer, für das Projekt durch Vereinsmitglied Laura Frentescu-Tordai liebevoll gestalteten Glückwunschkarte, ermöglicht ein Buch für ein fleißiges aber armes Kind als Ermutigung. Die Aktion geht noch bis Mitte Mai 2017 und wird mit Sicherheit viele Kinderherzen erfreuen.

Mariel Kauber

